

[Bayraktar-Anlage in der Ukraine: Botschafter spricht über Projektfortschritt](#)

24.01.2023

Das Projekt für die zukünftige Bayraktar-Anlage TB2 in der Ukraine ist abgeschlossen. Auch der notwendige rechtliche Rahmen wurde geschaffen. Dies erklärte der ukrainische Botschafter in der Türkei, Wassyl Bodnar, am Dienstag, den 24. Januar, bei einem Briefing im Mediacenter Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Projekt für die zukünftige Bayraktar-Anlage TB2 in der Ukraine ist abgeschlossen. Auch der notwendige rechtliche Rahmen wurde geschaffen. Dies erklärte der ukrainische Botschafter in der Türkei, Wassyl Bodnar, am Dienstag, den 24. Januar, bei einem Briefing im Mediacenter Ukraine.

„Ab heute ist der gesamte rechtliche Rahmen geschaffen, das entsprechende internationale Abkommen wurde ratifiziert, wie Sie wissen, gibt es ein Unternehmen, das jetzt in der Ukraine tätig ist, es hat das physische Projekt abgeschlossen & Wir gehen davon aus, dass die Fabrik in den nächsten zwei Jahren ihren Betrieb aufnehmen und mit der Herstellung von Produkten mit ukrainischen Komponenten beginnen wird“, sagte er.

Der Diplomat erinnerte auch daran, dass vor kurzem das von der Firma Baykar entwickelte unbemannte Kampfflugzeug K?z?elma mit einem ukrainischen Triebwerk den zweiten Flugtest erfolgreich bestanden hat.

„Dies ist ein Beweis dafür, wie eng wir zusammenarbeiten und konkrete Ergebnisse erzielen, hoffentlich auch für die künftige Stärkung der Sicherheit der Ukraine“, fasste Bodnar zusammen.

Im August 2022 sagte Bodnar, dass der Bau der Bayraktar-Produktionsanlage in der Ukraine nun in der Vorbereitungsphase sei. Insbesondere die Anlage selbst ist bereits geplant und ein Grundstück wurde erworben &

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.